

Übergang eines Kindes mit sonderpädagogischem Förderbedarf in den Kindergarten

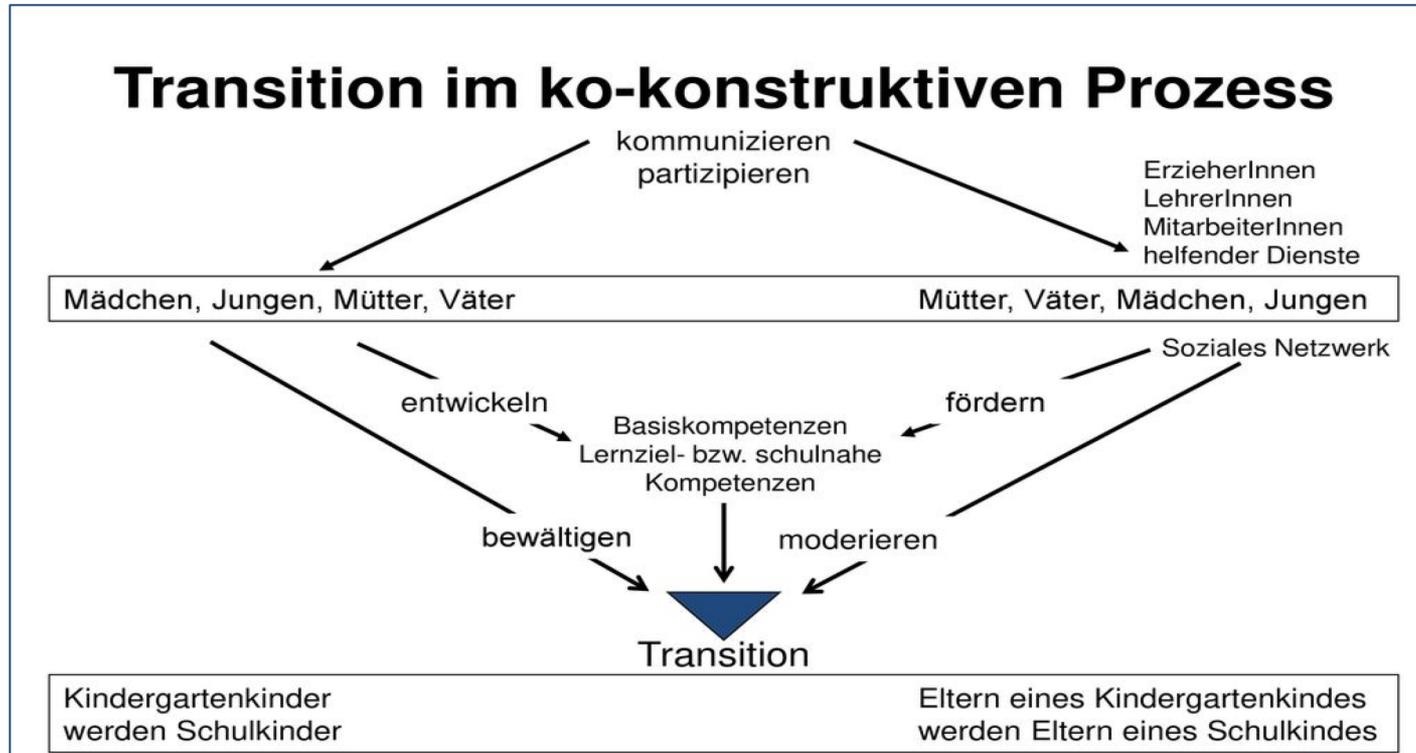


Ursula Stierli und Matthias Lütolf

Kindergarten Dorf Knonau und Hochschule für Heilpädagogik (HfH) Zürich

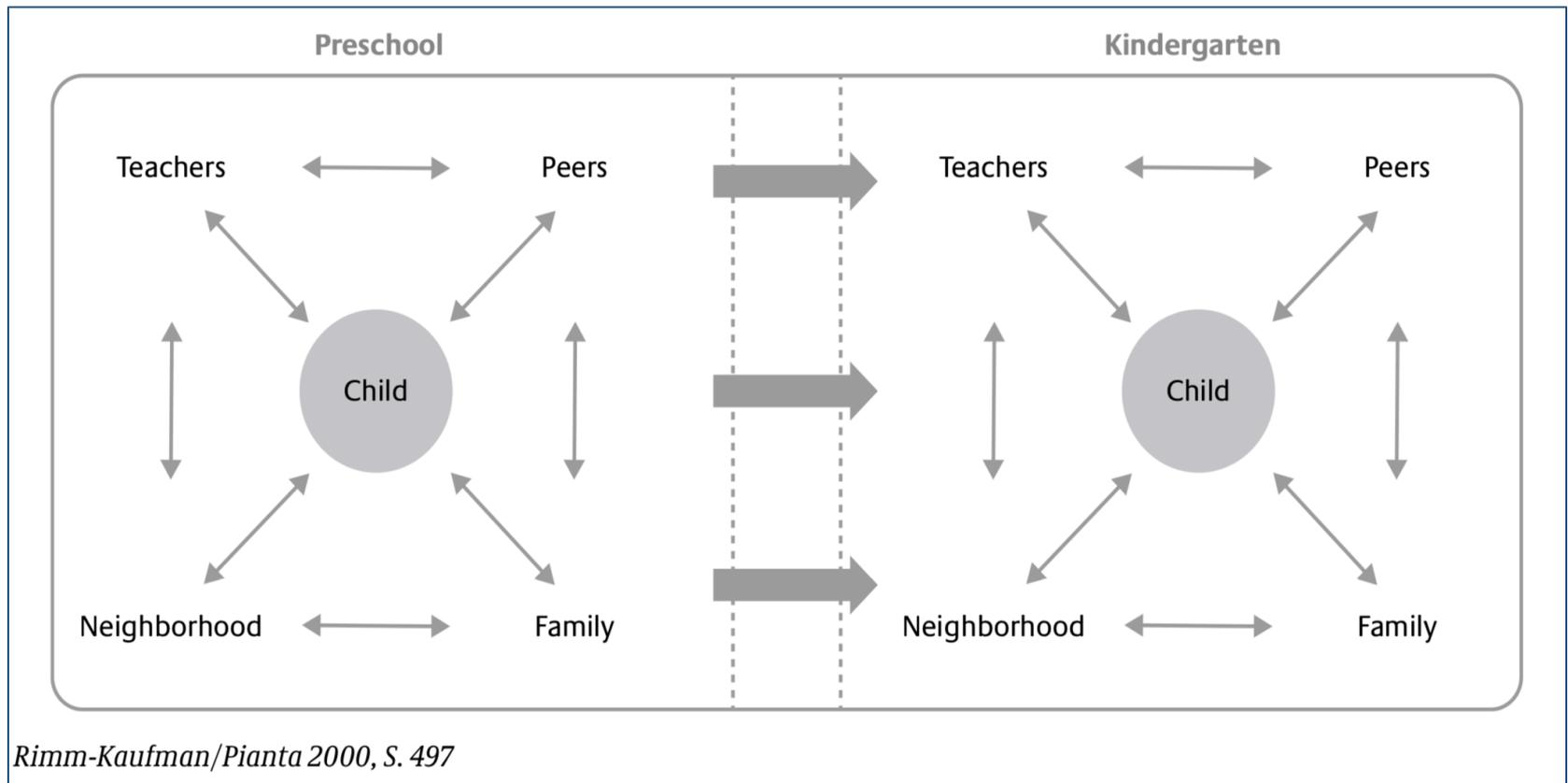
Zürich, 1. Februar 2020

Übergang- Transition

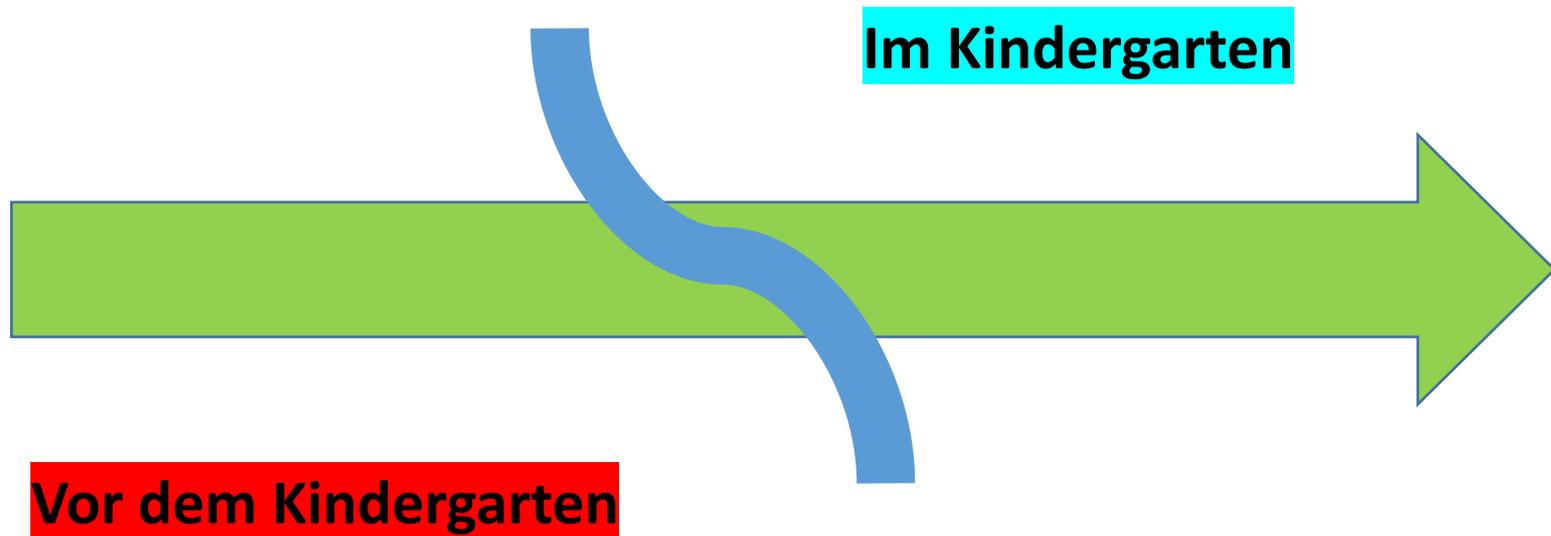


(Abb. 1: Griebel & Niesel, 2015, S. 115)

Übergang- Transition



Übergang- Transition

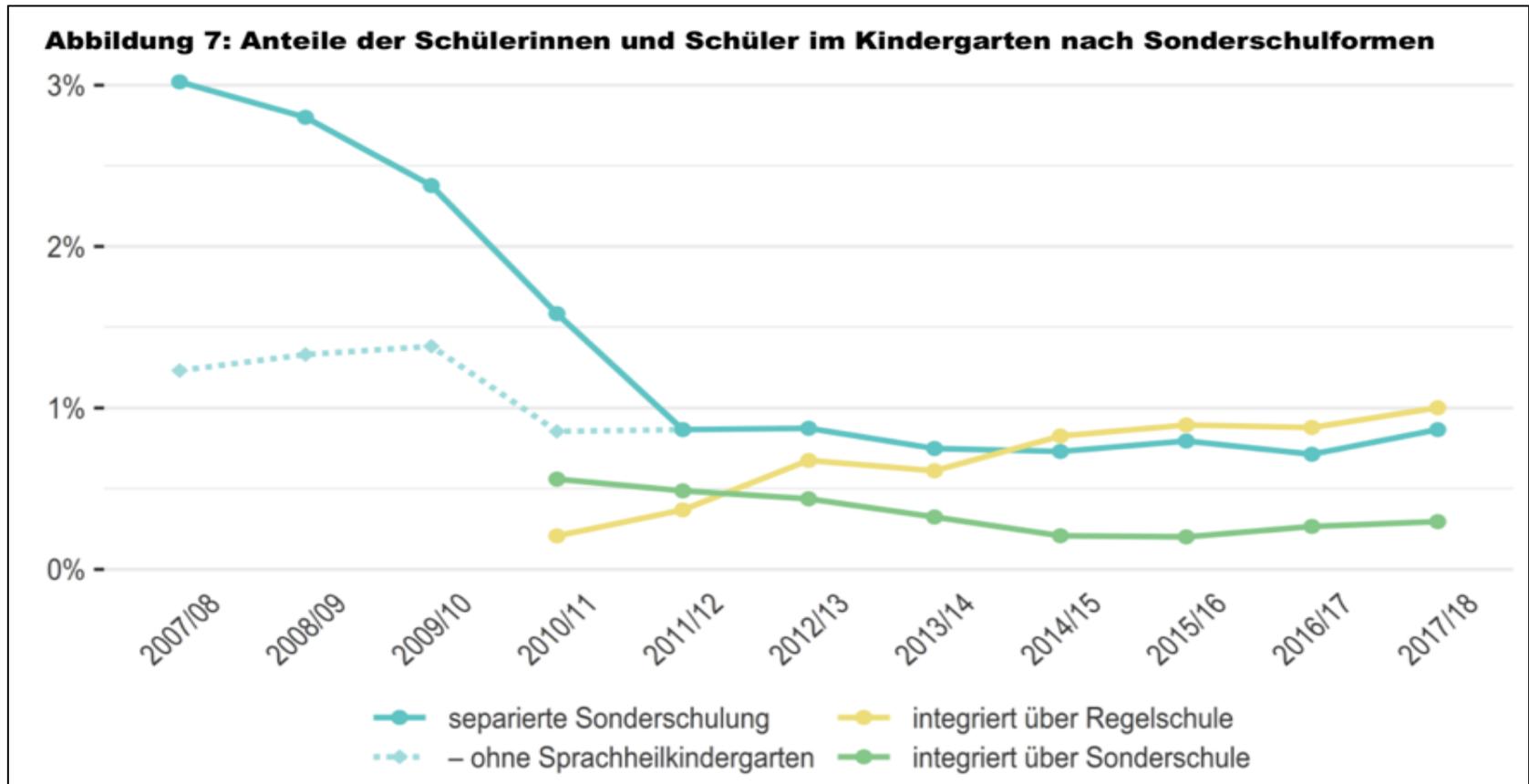


Übergang- Transition

Mögliche Faktoren, welche zu einem gelingenden Übergang beitragen:

- Klarheit über den Übergangsprozess
- Einbeziehung aller beteiligten Personen und deren Perspektiven - Wertschätzung aller Beteiligter
- Form der Kommunikation
- Möglichkeiten der Partizipation
- Arbeitsbedingungen in den teilhabenden Institutionen vor und nach dem Eintritt

Blick auf die Situation im Kanton Zürich Integration als Paradigmenwechsel



Blick auf die Situation im Kanton Zürich

Ausserschulische Kooperationspartner HFE & Logo

Für Kinder mit besonderem Bildungsbedarf stellt der Eintritt in den Kindergarten auch einen Wechsel vom sonderpädagogischen Angebot im Frühbereich in die Strukturen des sonderpädagogischen Angebots der Volksschule dar.

Die sonderpädagogischen Angebote im Frühbereich sind:

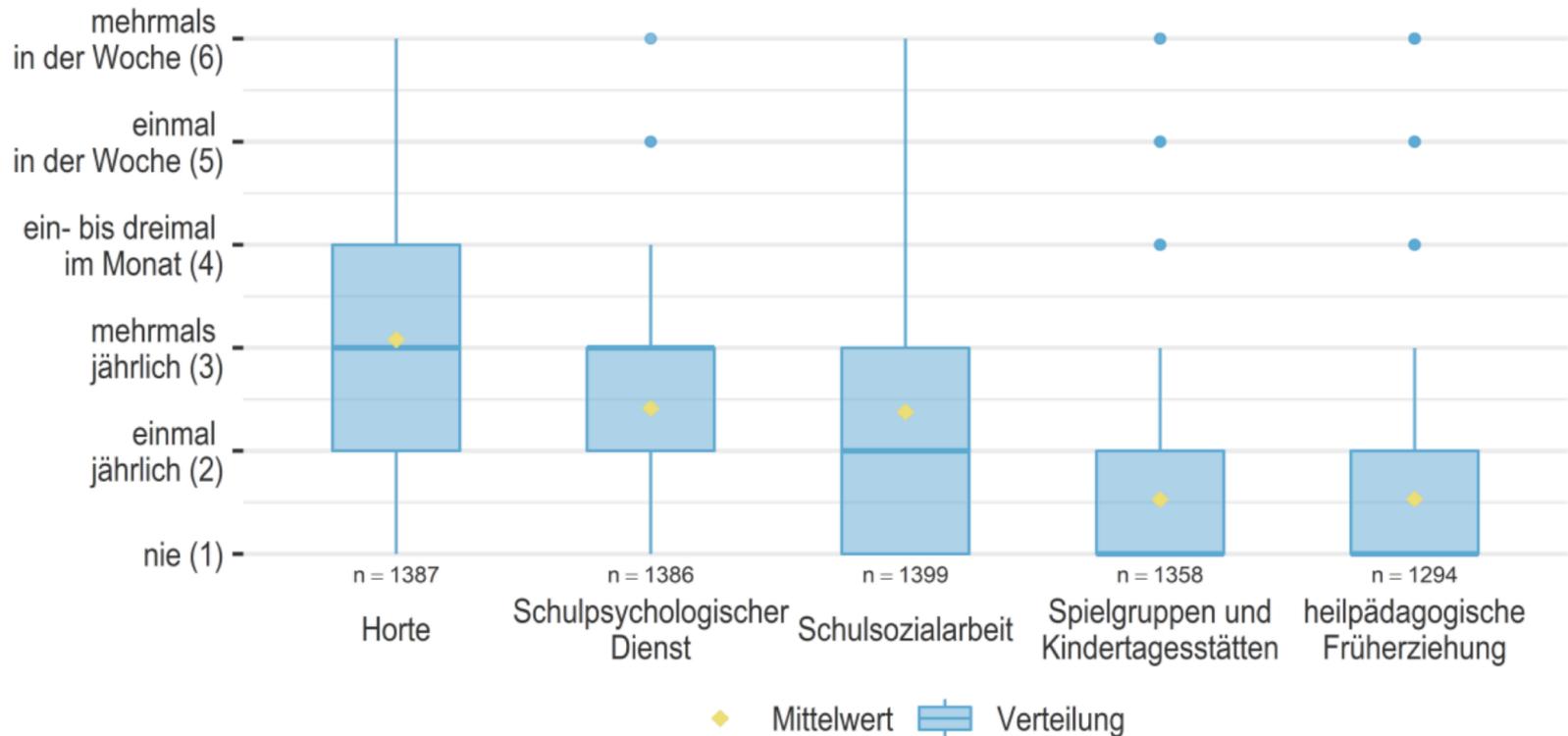
- Heilpädagogische Früherziehung
- Logopädie

Blick auf die Situation im Kanton Zürich

Zusammenarbeit und Qualität der Zusammenarbeit

Abbildung 29: Häufigkeit der Kooperation von Kindergartenlehrpersonen mit verschiedenen Fachpersonen

Schuljahr 2017/18, nur Personen mit Tätigkeit als Kindergartenlehrperson

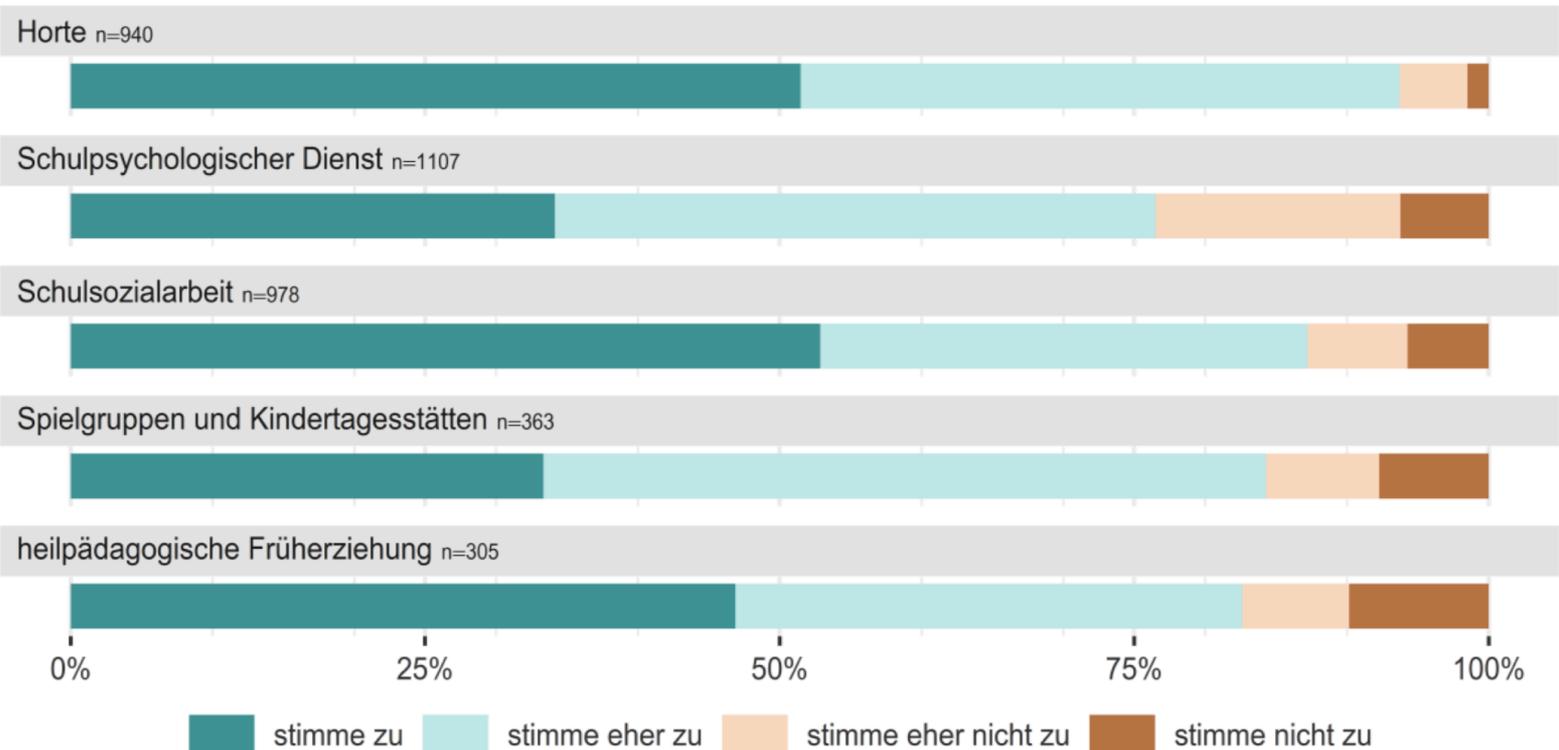


Blick auf die Situation im Kanton Zürich

Zusammenarbeit und Qualität der Zusammenarbeit

Abbildung 30: Einschätzung der Kooperation mit verschiedenen Fachpersonen durch die Kindergartenlehrpersonen

Schuljahr 2017/18, nur Personen mit Tätigkeit als Kindergartenlehrperson,
Formulierung in der Befragung: "In der Zusammenarbeit mit ... werden meine Anliegen aufgenommen."

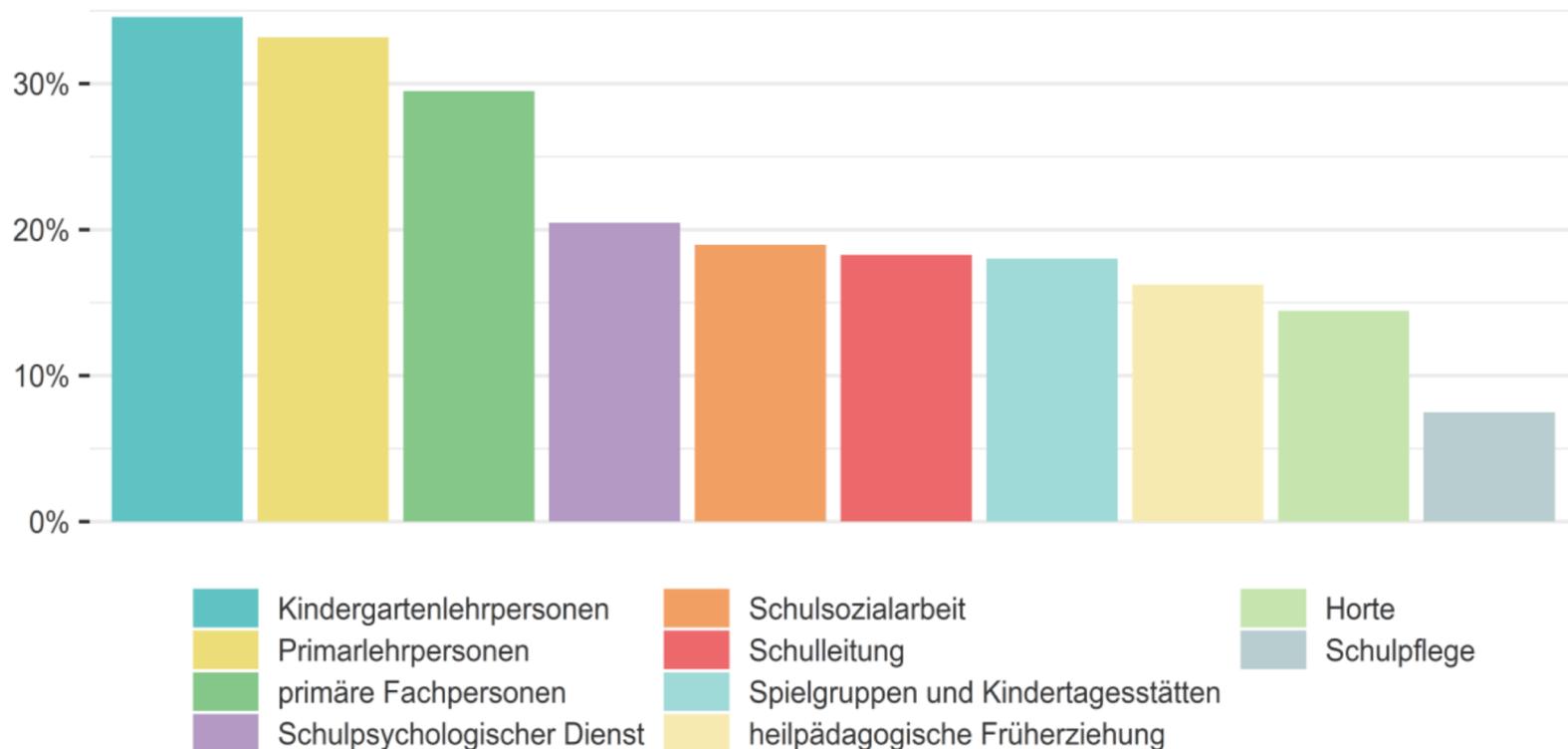


Blick auf die Situation im Kanton Zürich

Wunsch nach Zusammenarbeit

Abbildung 31: Anteil der Lehrpersonen mit Wunsch nach mehr Zusammenarbeit

Schuljahr 2017/18, nur Personen mit Tätigkeit als Kindergartenlehrperson, Formulierung in der Befragung: „Mit welchen Personen wünschen Sie sich eine engere Zusammenarbeit?“, n = 1455



Blick auf die Situation im Kanton Zürich

Instrumente zur Zusammenarbeit



Kanton Zürich
Bildungsdirektion

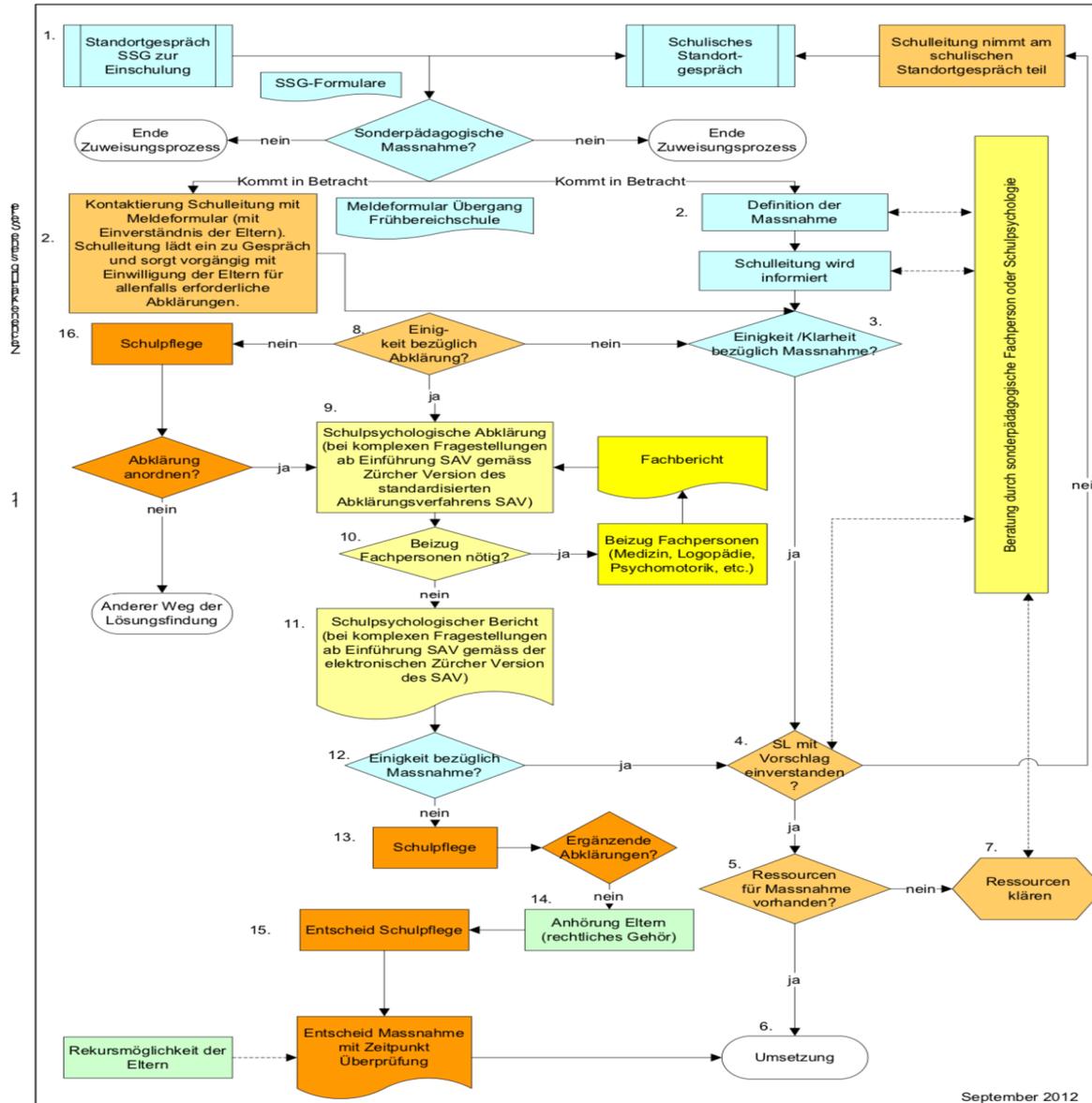


Meldeformular im Übergang Frühbereich - Schule zur Prüfung von sonderpädagogischen Massnahmen

21. August 2017

Angaben zum Kind	
Kind (Name, Vorname)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Geburtsdatum	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Geschlecht	<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w
Erstsprachen(n)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Eltern / Erziehungsberechtigte Name(n), Vorname(n), Adresse(n), Telefon(e), E-Mail-Adresse(n)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Besondere Erziehungs- verantwortung Name, Vorname, Adresse,	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Zuweisungsverfahren sonderpädagogische Massnahmen der Regelschule



September 2012

Blick auf die Situation im Kanton Zürich

Instrumente zur Zusammenarbeit

Protokoll Standortgespräch

Gemeinsames Verstehen und Planen

Datum: Uhrzeit von: bis:

Name des Kindes:

Gesprächsleitung: Protokoll:

Wichtige Informationen bezüglich der Einschätzung der aktuellen Situation sowie der Befindlichkeit des Kindes:

Stärke	Allgemeines Lernen
↑	Das Kind kann Gegenstände mit dem Mund/mit den Händen erkunden; Personen beobachten; Stimmen wahrnehmen oder einem Lied zuhören; nachmachen/nachahmen; Sprache erwerben; gleich/ungleich, gross/klein, viel/wenig unterscheiden
↓	
Problem	

Übergang- Transition Literatur

- Albers, T. & Lichtblau, M. (2015). München: WiFF Expertisen. *Inklusion und Übergang von der Kita in die Grundschule: Kompetenzen pädagogischer Fachkräfte.*
- Griebel, W. & Niesel, R. (2015). *Übergänge verstehen und begleiten. Transitionen in der Bildungslaufbahn von Kindern.* Berlin: Cornelsen.
- Imlig, F., Bayard, S. & Mangold, M. (2019). *Situation des Kindergartens im Kanton Zürich.* Zürich: Bildungsdirektion, Bildungsplanung.
- Rimm-Kaufman, S. & Pianta, R. (2005). Family- School Communication in Preschool and Kindergarten in the Context of a Relationship-Enhancing Intervention. *Early Education and Development, 16(3), 287–316.*
- Stamm, M. (2015). *Blickpunkt Kindergarten. Der Übergang ins Schulsystem.* Dossier 15/3. Bern: Swiss Education.